

# DAIKIN

## Bedienungsanleitung

### Roof-Top-Monoblock-Einheit

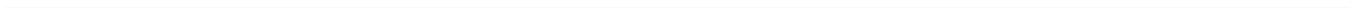
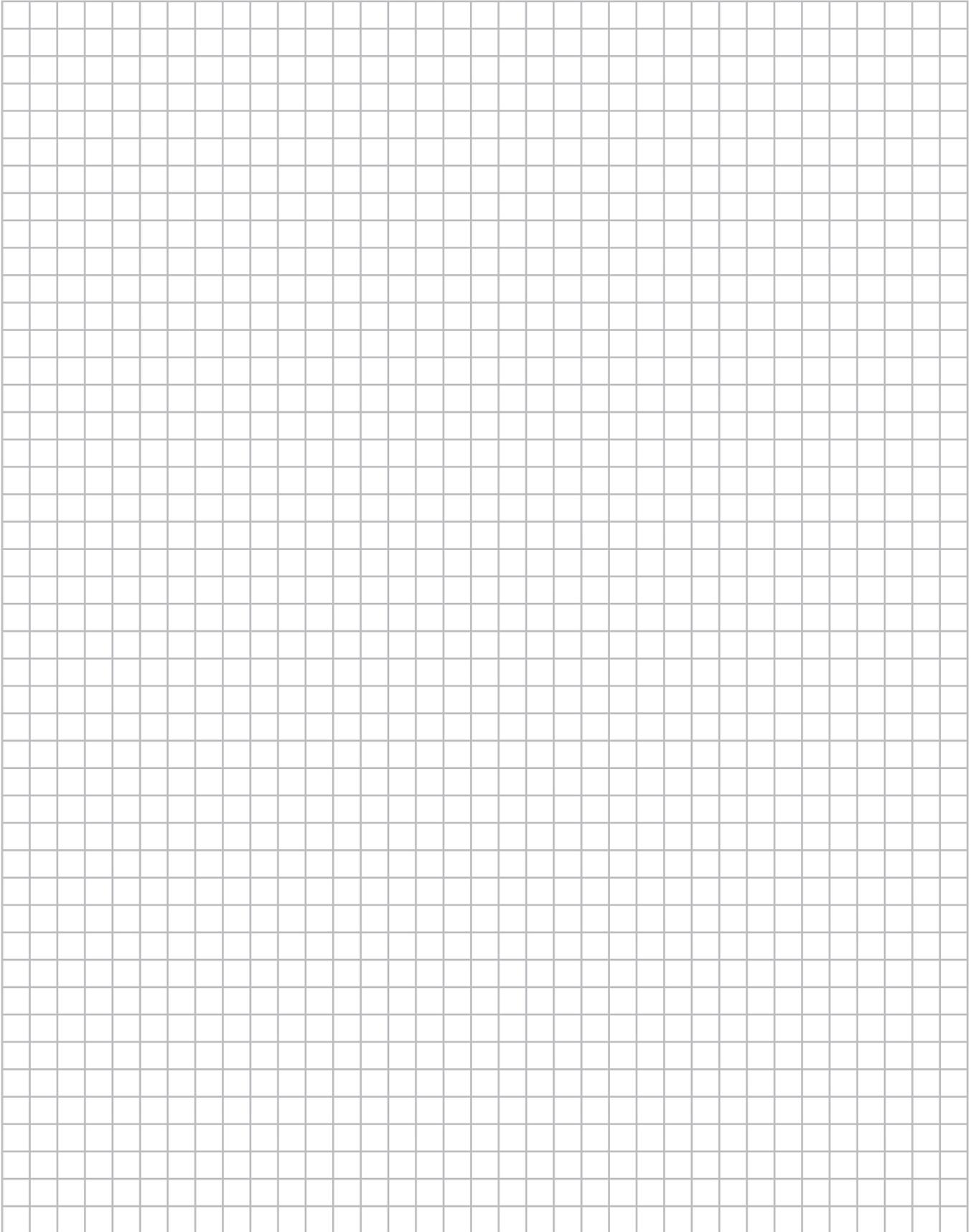


#### Modelle:

UATYQ20ABAY1  
UATYQ25ABAY1  
UATYQ30ABAY1  
UATYQ45ABAY1  
UATYQ50ABAY1  
UATYQ55ABAY1  
UATYQ65ABAY1  
UATYQ75ABAY1  
UATYQ90ABAY1  
UATYQ110ABAY1  
UATYQ115ABAY1  
UATYQ20AFC2Y1  
UATYQ25AFC2Y1  
UATYQ30AFC2Y1  
UATYQ45AFC2Y1  
UATYQ50AFC2Y1  
UATYQ55AFC2Y1  
UATYQ65AFC2Y1  
UATYQ75AFC2Y1  
UATYQ90AFC2Y1  
UATYQ110AFC2Y1  
UATYQ115AFC2Y1  
UATYQ20AFC3Y1  
UATYQ25AFC3Y1  
UATYQ30AFC3Y1  
UATYQ45AFC3Y1  
UATYQ50AFC3Y1  
UATYQ55AFC3Y1  
UATYQ65AFC3Y1  
UATYQ75AFC3Y1  
UATYQ90AFC3Y1  
UATYQ110AFC3Y1  
UATYQ115AFC3Y1

Bedienungsanleitung  
Roof-Top-Monoblock-Einheit

Deutsch



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Benutzeroberfläche</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Bedienungsanleitung</b>	<b>5</b>
2.1	Software-Menü	5
2.2	Hauptmaske und Menü	6
2.3	Ein-/Ausschalten (ON/OFF) des Geräts über die Tastatur	7
2.4	Sollwerteinstellung für Temperatur und Luftstrom	7
2.5	Uhr-Menü und Zeitfenstereinstellung	8
2.5.1	<i>Programmierbeispiele für die Zeitfenster</i>	9
2.6	Wasch-Stopp-Funktion (zwangswise freie Kühlung beim Gerätestart)	10
2.7	Sommer/Winter-Umschaltung von der Tastatur aus	11
2.8	Eingabe/Ausgabe-Anzeige	12
2.9	Änderung der Sprache und der Anzeige der Geräte- und Softwaredaten	14
2.10	Alarmer	15

Diese Bedienungsanleitung ist für den Endbenutzer des Geräts bestimmt und enthält eine kurze Beschreibung aller frei zugänglichen Funktionen der Gerätesteuerung.

# 1 BENUTZEROBERFLÄCHE

Die Benutzeroberfläche ist ein LCD-Display mit 4 Zeilen, 20 Spalten und automatischer Hintergrundbeleuchtung; das Display verfügt über 6 Funktionstasten zur Navigation im Software-Menü und Einstellung der Parameter.



Die Funktionstasten werden nachfolgend beschrieben.



Diese Taste, die „Pfeil nach oben“ genannt wird, , ermöglicht es, die Masken nach oben zu scrollen und den Wert von jedem Maskenfeld durch Erhöhen zu ändern.



Diese Taste, die „Pfeil nach unten“ genannt wird, , ermöglicht es, die Masken nach unten zu scrollen und den Wert von jedem Maskenfeld durch Verringern zu ändern.



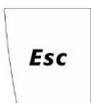
Diese Taste, die „Eingabe“ genannt wird, , bestätigt die getroffene Auswahl für den Zugriff auf die Menüzeile und speichert einen geänderten Parameter.



Diese Taste, die „Alarm“ genannt wird, ermöglicht es, aktivierte Alarme anzuzeigen und gegebenenfalls zurückzustellen.



Diese Taste, die „prg“ genannt wird, , ermöglicht den Zugriff auf das Software-Menü.



Diese Taste, die „esc“ genannt wird, , ermöglicht es, die angezeigte Maske zu verlassen und zur vorherigen Menüstufe zurückzugehen.

# 2 BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Hauptsteuerfunktionen.

## 2.1 Software-Menü

Die Software wird durch ein Menü organisiert, das den Zugriff auf unterschiedliche Zweige ermöglicht, die jeweils eine oder mehrere Masken oder Bildschirme mit unterschiedlichen Zugriffsstufen enthalten: frei zugänglich, teilweise passwortgeschützt oder vollständig passwortgeschützt.

Durch Drücken der Taste **Prg** einer beliebigen Maske wird die folgende Menüschleife angezeigt:

Italiano	English	Español
ON/OFF unità	Unit ON/OFF	ON/OFF unidad
Costruttore	Manufacturer	Constructor
Utente	User	Usuar
Setpoint	Setpoint	P.Consig.
Orologio	Clock	Reloj
Ingressi/Uscite	Input/Output	Entrad/Salidas
Storico	History	Histor.
Manutenzione	Maintenance	Mantenimiento
Selezione unità	Unit selection	Selecc.unidad
Estate/Inverno	Summer/Winter	Ver./Inv.

Mit den Pfeiltasten **↑** **↓** ist es möglich, das Menü zu scrollen; das ausgewählte Menü wird hervorgehoben und durch einen Pfeil auf der linken Seite markiert:

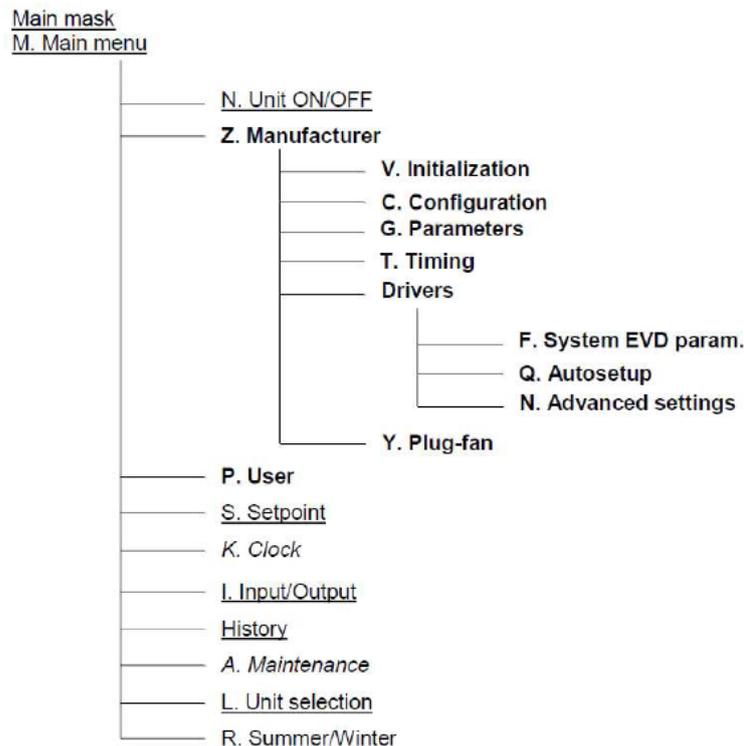
Menu	Q0	Menu	Q0	Menu	Q0
<input type="checkbox"/> Costruttore		<input type="checkbox"/> Manufacturer		<input type="checkbox"/> Constructor	
<b>→</b> <b>Utente</b>		<b>→</b> <b>User</b>		<b>→</b> <b>Usuar</b>	
<input type="checkbox"/> Setpoint		<input type="checkbox"/> Setpoint		<input type="checkbox"/> P.Consig	

Um das ausgewählte Menü aufzurufen, die Taste „Eingabe“ drücken, **↵**.

Dies ist der Maskenbaum mit allen Untermenüs:

- Die in unterstrichenen Buchstaben angegebenen Menüs sind frei zugängliche Menüs;
- die in „kursiven Buchstaben“ angegebenen Menüs sind teilweise passwortgeschützte Menüs;
- die in fett gedruckten Buchstaben angegebenen Menüs sind vollständig passwortgeschützte Menüs.

Der Zugriff auf das passwortgeschützte Menü ist Servicetechnikern vorbehalten.



## 2.2 Hauptmaske und Menü

Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, wird die Hauptmaske auf dem Gerätedisplay angezeigt, wobei in der ersten Zeile links der Sollwert der Innentemperatur und rechts die lokale Adresse des Geräts angezeigt wird; die ermittelte Innentemperatur wird in einer größeren Schriftarten angegeben und in der letzten Zeile werden links der Gerätestatus und rechts die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Set 27.0°C	U01	Set 27.0°C	U01	Set 27.0°C	U01
<b>27.0°C</b>		<b>27.0°C</b>		<b>27.0°C</b>	
OFF DA TAST.	10:30	OFF BY KEYB.	10:30	OFF P/TECL.	10:30

↓ um den Arbeitsmodus des Geräts, die Aktivierung der Zeitfenster, die Aktivierung der Entfeuchtungsfunktion (nicht verfügbar) oder die Aktivierung der Sollwertkorrektur (sofern aktiviert) anzuzeigen.

Unità in ESTATE	M2	Unit in SUMMER	M2	Unid. en VERANO	M2
Fasce orarie	<input type="checkbox"/>	Time zone	<input type="checkbox"/>	Franj.horar.	<input type="checkbox"/>
Deumidifica	<input type="checkbox"/>	Dehumidify	<input type="checkbox"/>	Deshumecta	<input type="checkbox"/>
Compensazione	<input type="checkbox"/>	Compensation	<input type="checkbox"/>	Compensación	<input type="checkbox"/>

↓ um anzuzeigen, ob sich das Gerät im Abtau-, im freien Kühl- oder im freien Heizmodus befindet.

Sbrinamento	<input type="checkbox"/>	M3	Defrost	<input type="checkbox"/>	M3	Desescharche	<input type="checkbox"/>	M3
Freecooling	<input type="checkbox"/>		Freecooling	<input type="checkbox"/>		Freecooling	<input type="checkbox"/>	
Freeheating	<input type="checkbox"/>		Freeheating	<input type="checkbox"/>		Freeheating	<input type="checkbox"/>	

↓ um die aktiven Verdichter des Geräts anzuzeigen.

Compressore 1	<input type="checkbox"/>	M4	Compressor 1	<input type="checkbox"/>	M4	Compresor 1	<input type="checkbox"/>	M4
Compressore 2	<input type="checkbox"/>		Compressor 2	<input type="checkbox"/>		Compresor 2	<input type="checkbox"/>	
Compressore 3	<input type="checkbox"/>		Compressor 3	<input type="checkbox"/>		Compresor 3	<input type="checkbox"/>	
Compressore 4	<input type="checkbox"/>		Compressor 4	<input type="checkbox"/>		Compresor 4	<input type="checkbox"/>	

↓ um anzuzeigen, ob die Schutzfunktion des Hochdruckalarms im Sommermodus aktiviert ist, ob die Vorlauftemperaturgrenze aktiviert ist und ob die Frostschutzfunktion freigegeben und aktiviert ist.

Prevent	<input type="checkbox"/>	M5	Prevent	<input type="checkbox"/>	M5	Preveñc	<input type="checkbox"/>	M5
Limite mandata	<input type="checkbox"/>		Supply limit	<input type="checkbox"/>		Limite impuls.	<input type="checkbox"/>	
Antigelo	-		Antifreeze	-		Antihiel	-	

↓ um den Betriebsmodus des Zuluft- und Rückluftgebläses (falls vorhanden) anzuzeigen (manuell oder automatisch).

Funzionamento	M6	Operation	M6	Operación	M6
ventilatori plug-fan		Plug-fan		Ventilad.Plug-fan	
Mandata Automatico		Delivery Automatic		Impulsión Automatico	
Ripresa Automatico		Return Automatic		Retorno Automatico	

↓ um anzuzeigen, ob die elektrische Heizung der Kondensatwanne aktiviert ist.

	<input type="checkbox"/>	M7		<input type="checkbox"/>	M7		<input type="checkbox"/>	M7
Res.vasca cond.			Cond.tray heater			Res.tina cond.		

↓ um anzuzeigen, ob die Waschfunktion (zwangswise freie Kühlung beim Anlagenstart) aktiviert ist

	<input type="checkbox"/>	M8		<input type="checkbox"/>	M8		<input type="checkbox"/>	M8
Gest.lavaggio			Washing mng.			Gestion lavado		

↓ um anzuzeigen, ob die Funktion zur Verhinderung des Niederdruckalarms im Wintermodus für die Kreisläufe 1 und 2 aktiviert ist.

Circuito 1	M9	Circuit 1	M9	Circuito 1	M9
Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>	Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>	Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>
Circuito 2		Circuit 2		Circuito 2	
Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>	Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>	Prevent L.P.	<input type="checkbox"/>

## 2.3 Ein-/Ausschalten (ON/OFF) des Geräts über die Tastatur

**Prg** → Das Menü „Ein/Aus Gerät“ auswählen → „Eingabe“ → „Eingabe“ um das Gerät ein-/auszuschalten.

Stato unità	N0	Unit status	N0	Estad unid.	N0
OFF DA TASTIERA		OFF BY KEYBOARD		OFF POR TECLADO	
ENTER per		Press ENTER for		ENTER par	
- ACCENDERE -		- SWITCH ON -		- ENCEDER -	

Wenn die Zeitfenster aktiviert sind, beginnt das Gerät nur zu laufen, wenn es in diesem Zeitfenster auf EIN programmiert ist.

Wenn die EIN-/AUS-Schaltung des Geräts über ein Überwachungssystem aktiviert ist, ist die serielle Zustimmung für den wirksamen Gerätestart erforderlich.

Wenn die EIN-/AUS-Schaltung des Geräts über eine digitale Eingabe aktiviert ist, muss für einen wirksamen Gerätestart die digitale EIN-/AUS-Eingabe geschlossen werden.

Selbst wenn nur eins der früheren Start-Systeme seine Zustimmung nicht erteilt, wird das Gerät nicht gestartet.

## 2.4 SollwertEinstellung für Temperatur und Luftstrom

**Prg** → das „Sollwert“-Menü auswählen → „Eingabe“.

Von der S0-Maske aus kann der Sollwert der Innentemperatur im Sommermodus (Kühlen) eingestellt werden: Die „Eingabe“-Taste drücken ← drücken, den Sollwert mit den Pfeiltasten einstellen und ← drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.

Wenn die Zeitfenster aktiviert sind, kann der Sollwert nicht über diese Maske geändert werden, sondern nur über die entsprechende Maske des Uhr-Menüs.

Setpoint	S0	Temperature	S0	P consig.	S0
Temp.		setpoint		Temp.	
<b>Est 27.0°C</b>		<b>Sum 27.0°C</b>		<b>Ver 27.0°C</b>	

↓ Von der S1-Maske aus kann der Sollwert der Innentemperatur im Wintermodus (Heizen) eingestellt werden: Die Taste ← drücken, den Sollwert mit den Pfeiltasten einstellen und ← drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.

Wenn die Zeitfenster aktiviert sind, kann der Sollwert nicht über diese Maske geändert werden, sondern nur über die entsprechende Maske des Uhr-Menüs.

Setpoint	S1	Temperature	S1	P consig.	S1
Temp.		setpoint		Temp.	
<b>Inv 20.0°C</b>		<b>Win 20.0°C</b>		<b>Inv 20.0°C</b>	

↓ von der S5-Maske aus kann der Zuluftstrom eingestellt werden: Die Taste ← drücken, den Sollwert mit den Pfeiltasten einstellen und ← drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.

Der tatsächliche Luftstrom kann von der nächsten Maske S6 abgelesen werden.

Setpoint	S5	Setpoint	S5	PConsig.	S5
Portata aria mandata		Delivery air flow		Flujo aire impuls.	
<b>009000m<sup>3</sup>/h</b>		<b>009000m<sup>3</sup>/h</b>		<b>009000m<sup>3</sup>/h</b>	

↓ von der S7-Maske aus, die nur für Geräte mit Rückluftgebläse angezeigt wird, kann die Rückluftströmung eingestellt werden: die Taste  drücken, den Sollwert mit den Pfeiltasten einstellen und wieder  drücken, um den neuen Wert zu bestätigen.

Der tatsächliche Luftstrom kann von der nächsten Maske S8 abgelesen werden.

Setpoint S7 Portata aria ripresa <b>008500m<sup>3</sup>/h</b>	Setpoint S7 Return air flow <b>008500m<sup>3</sup>/h</b>	PConsig. S7 Flujo aire retorno <b>008500m<sup>3</sup>/h</b>
---	--	---

## 2.5 Uhr-Menü und Zeitfenstereinstellung

**Prg** → das „Uhr“-Menü auswählen .

Über diese Maske können die aktuelle Uhrzeit und das Datum eingestellt werden, während der Tag automatisch aktualisiert wird.

Orologio K0 Ora 10:30 Data 01/01/18 Lunedì	Clock K0 Hour 10:30 Date 01/01/18 Monday	Reloj K0 Hora 10:30 Fech 01/01/18 Lunes
---	---	--

↓ um die Zeitfenster zu aktivieren und einzustellen, das Passwort für das Uhr-Menü eingeben und die Taste  drücken; von Werk her ist das Passwort für das Uhr-Menü 0001.

Inserire K1 password  0000	<u>Insert</u> K1 password  0000	<u>Insertar</u> K1 password  0000
--	---	---

↓ von dieser Maske aus können die täglichen Zeitfenster aktiviert (zweite Zeile) und das Gerät außerhalb der Zeitfenster (vierte Zeile) ausgeschaltet werden.

Abilita fasce K2 orarie giornaliere N Abilita off unità Fasce: N	Daily time zone K2 enable: N Unit OFF by time zone enable: N	Habil.franjas K2 horario laboral N Habil. OFF unidad de franja: N
---	---	--

↓ stellt die Start- und Endzeit des täglichen Zeitfensters ein.

Fasce orarie K3 giornaliere Inizio 08:00 Fine 18:00	Daily time zone K3 Start 08:00 Ending 18:00	Fr. horarias K3 diario Inicio 08:00 Fin 18:00
--	---	--

↓ stellt den Sollwert für die Innentemperatur im Sommer (Kühlen) innerhalb des Zeitfensters (interner Satz, dritte Zeile) und außerhalb der Zeitfenster (externer Satz, vierte Zeile) ein.

Fasce orarie K4 Funcionamiento estivo Set interno 27.0°C Set esterno 30.0°C	Time zone K4 Summer working Internal set 27.0°C External set 30.0°C	Fr. horarias K4 Funcionamiento verano Set interno 27.0°C Set externo 30.0°C
--	--	--

↓ Stellt den Sollwert für die Innentemperatur im Winter (Heizen) innerhalb der Zeitfenster (interner Satz, dritte Zeile) und außerhalb der Zeitfenster (externer Satz, vierte Zeile) ein.

Fasce orarie K5 Func.invernale Set interno 20.0°C Set esterno 16.0°C	Time zone K5 Winter working Internal set 20.0°C External set 16.0°C	Fr. horarias K5 Func.invierno Set interno 20.0°C Set externo 16.0°C
---	--	--

↓ falls erforderlich, die wöchentliche Programmierung aktivieren.

Abilita OFF unità da fascia settimanale	K6  N	Unit OFF by week time zone enable	K6  N	Habil. OFF unid. de franja semanal	K6  N
---	-------------	---	-------------	--	-------------

↓ stellt die Wochentage ein, an denen das Gerät in den Status EIN (Y) oder AUS (N) versetzt werden muss.

Fasce orarie Lun N Mar N Mer N Gio N Ven N Sab N Dom N	K7    	Time zone Mon N Tue N Wed N Thu N Fri N Sat N Sun N	K7    	Fr. Horarias Lun N Mar N Mie N Jue N Vie N Sab N Dom N	K7    
---	--------------------	--	--------------------	---	--------------------

## 2.5.1 Programmierbeispiele für die Zeitfenster

Um die Programmierung der Zeitfenster besser zu erklären, werden im Folgenden zwei Beispiele aufgeführt.

### Beispiel Nr. 1

Das Gerät muss jeden Tag arbeiten:

- von 07:00 bis 20:00 Uhr mit Sommer-Sollwert 26,0 °C und Winter-Sollwert 21,0 °C;
- von 20:00 bis 07:00 Uhr mit Sommer-Sollwert 30,0 °C und Winter-Sollwert 15,0 °C;

Außerdem müssen die Hauptlüfter des Geräts immer aktiviert sein.

Die Masken K2 bis K6 müssen wie folgt eingestellt werden:

Abilita fasce orarie giornaliere Abilita off unità Fasce:	K2  N	Daily time zone enable: Unit OFF by time zone enable:	K2  N	Habil.franjas horario laboral Habil. OFF unidad de franja:	K2  N
--	-------------	--	-------------	---	-------------

Fasce orarie giornaliere Inizio Fine	K3  07:00 20:00	Daily time zone Start Ending	K3  07:00 20:00	Fr. horarias diario Inicio Fin	K3  07:00 20:00
---	--------------------------	------------------------------------	--------------------------	---	--------------------------

Fasce orarie Funzionamento estivo Set interno Set esterno	K4  26.0°C 30.0°C	Time zone Summer working Internal set External set	K4  26.0°C 30.0°C	Fr. horarias Funcionamento verano Set interno Set externo	K4  26.0°C 30.0°C
--	----------------------------	---	----------------------------	--	----------------------------

Fasce orarie Func.invernale Set interno Set esterno	K5  21.0°C 15.0°C	Time zone Winter working Internal set External set	K5  21.0°C 15.0°C	Fr. horarias Func.invierno Set interno Set externo	K5  21.0°C 15.0°C
--	----------------------------	---	----------------------------	---	----------------------------

Abilita OFF unità da fascia settimanale	K6  N	Unit OFF by week time zone enable	K6  N	Habil. OFF unid. de franja semanal	K6  N
---	-------------	---	-------------	--	-------------

Es ist nicht erforderlich, auf Maske K7 Arbeitstage einzustellen, da die wöchentliche Programmierung von Maske K6 deaktiviert wird.

## Beispiel Nr. 2

Das Gerät muss von Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:30 Uhr arbeiten, wobei der Sommer-Sollwert 24,0 °C und der Winter-Sollwert 20,5 °C beträgt; außerdem müssen die Lüfter des Geräts von 19:30 bis 07:30 Uhr AUS-geschaltet und das Gerät muss am Samstag und Sonntag komplett AUS-geschaltet sein.

Die Masken K2 bis K7 müssen wie folgt eingestellt werden:

Abilita fasce orarie giornaliere N Abilita off unità Fasce:	K2 N N	Daily time zone enable: Unit OFF by time zone enable:	K2 N N	Habil.franjas horario laboral Habil. OFF unidad de franja:	K2 N N
---	--------------	--	--------------	---	--------------

Fasce orarie giornaliere Inizio Fine	K3 07:30 19:30	Daily time zone Start Ending	K3 07:30 19:30	Fr. horarias diario Inicio Fin	K3 07:30 19:30
--	----------------------	------------------------------------	----------------------	--------------------------------------	----------------------

Fasce orarie Funcionamiento estivo Set interno Set esterno	K4 24.0°C 30.0°C	Time zone Summer working Internal set External set	K4 24.0°C 30.0°C	Fr. horarias Funcionamiento verano Set interno Set externo	K4 24.0°C 30.0°C
---	------------------------	---	------------------------	---	------------------------

Fasce orarie Func.invernale Set interno Set esterno	K5 20.5°C 15.0°C	Time zone Winter working Internal set External set	K5 20.5°C 15.0°C	Fr. horarias Func.invierno Set interno Set externo	K5 20.5°C 15.0°C
--	------------------------	---	------------------------	---	------------------------

Abilita OFF unità da fascia settimanale	K6 S	Unit OFF by week time zone enable	K6 Y	Habil. OFF unid. de franja semanal	K6 S
---	---------	-----------------------------------	---------	------------------------------------	---------

Fascia oraria Lun S Mar S Mer S Gio S Ven S Sab N Dom N	K7	Time zone Mon Y Tue Y Wed Y Thu Y Fri Y Sat N Sun N	K7	Fr. Horarias Lun S Mar S Mie S Jue S Vie S Sab N Dom N	K7
--	----	--	----	---	----



Für den Fall, dass die Funktion „Gerät AUS nach Zeitfenster“ in der Maske K2 aktiviert sein sollte, kann der externe Wert in der Maske K4 einen beliebigen Wert haben, da er von der Thermoregulation des Geräts nicht berücksichtigt wird, da das Gerät AUS-geschaltet ist.

## 2.6 Wasch-Stopp-Funktion (zwangsweise freie Kühlung beim Gerätestart)

Gerät mit Klappen für freie Kühlung und Waschfunktion aktiviert.

Hauptmaske → die Taste „Eingabe“ um Waschfunktion zu stoppen.

## 2.7 Sommer/Winter-Umschaltung von der Tastatur aus

Das Gerät muss AUS-geschaltet sein und die Sommer/Winter-Umschaltung von der Tastatur aus muss aktiviert sein.

**Prg** → das „Sommer/Winter“-Menü auswählen → „Eingabe“

Unità in R0	Unit in R0	Unid. en R0
- ESTATE -	- SUMMER -	- VERANO -
ENTER per	Press ENTER for	ENTER par
- INVERNO -	- WINTER -	- INVIERNO -

„Eingabe“ um den Arbeitsmodus des Geräts zu ändern.

Wenn die Umschaltung von der digitalen Eingabe aktiviert ist, wird die R0-Maske nicht angezeigt.

Wenn die automatische Umschaltung aktiviert ist, erfolgt der Wechsel vom Winter- zum Sommermodus automatisch, wenn die Innenraum-Lufttemperatur über den Sommer-Sollwert steigt, während der Wechsel vom Sommer-Modus zum Winter-Modus automatisch erfolgt, wenn die Innenraum-Lufttemperatur unter den Winter-Sollwert sinkt. In jedem Fall wird die automatische Umschaltung bei EIN-geschaltetem Gerät durchgeführt. Daher stoppt die Steuerung zuerst alle aktivierten Vorrichtungen (Verdichter, elektrische Heizungen usw.) mit Ausnahme des Hauptlüfters und startet sie automatisch neu, wenn die Umschaltung erfolgreich durchgeführt wurde, wobei sie die thermische Lastanforderung befolgt wird.



Damit die automatische Sommer/Winter-Umschaltung ordnungsgemäß funktioniert, muss der Winter-Sollwert niedriger als der Sommer-Sollwert sein; ansonsten aktiviert die Steuerung einen Alarm, der das Gerät stoppt; dieser Alarm wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Sommer- und der Winter-Sollwert richtig eingestellt werden.

## 2.8 Eingabe/Ausgabe-Anzeige

**Prg** → das „Eingabe/Ausgabe“-Menü auswählen ← .

Die Maske zeigt die Ansauglufttemperaturen innen und außen an.

Sonda temperatura I0	Temperature probe I0	Sonda temperatura I0
Interna 00.0°C	Intake 00.0°C	Interna 00.0°C
Esterna 00.0°C	External 00.0°C	Esterna 00.0°C

↓ die Maske zeigt die Zulufttemperatur an.

Sonda temperatura I1	Temperature probe I1	Sonda temperatura I1
Mandata 00.0°C	Supply 00.0°C	Impuls. 00.0°C

↓ Die Maske zeigt den Kältemitteldruck von Kreislauf 1 und 2 an.

Sonda I3	Probe I3	Sonda I3
Pressione 1 00.0Bar	Pressure 1 00.0Bar	Presión 1 00.0Bar
Pressione 2 00.0Bar	Pressure 2 00.0Bar	Presión 2 00.0Bar

↓ Die Maske zeigt die CO<sub>2</sub> oder VOC-Konzentration an, die von der Luftqualitätssonde abgelesen wird, falls vorhanden.

Sonda I5	Air quality probe I5	Sonda I5
qualità aria		calidad aire
CO2 0000ppm	CO2 0000ppm	CO2 0000ppm

↓ die Masken zeigen die digitalen Eingabezustände an: C = geschlossen, O = offen.

Ingressi digitali I8	Digital input I8	Entradas digital. I8
01:CCC 07:CCC	01:CCC 07:CCC	01:CCC 07:CCC
04:CCC 10:CCC	04:CCC 10:CCC	04:CCC 10:CCC

Ingressi digitali I9	Digital input I9	Entradas digital. I9
13:CCC 16:CCC	13:CCC 16:CCC	13:CCC 16:CCC

↓ die Maske zeigt die Verdichterzustände an.

Compressor 1 OFF Ia	Compressor 1 OFF Ia	Compresor 1 OFF Ia
Compressor 2 OFF	Compressor 2 OFF	Compresor 2 OFF
Compressor 3 OFF	Compressor 2 OFF	Compresor 3 OFF
Compressor 4 OFF	Compressor 4 OFF	Compresor 4 OFF

↓ die Maske zeigt die Zustände der externen Lüfter und der 4-Wege-Umschaltventile der Kreisläufe 1 und 2 an.

Vent.cond.1 OFF Ib	Cond.fan 1 OFF Ib	Vent.cond.1 OFF Ib
Vent.cond.2 OFF	Cond.fan 2 OFF	Vent.cond.2 OFF
Valv.inv.1 OFF	Rev.valve 1 OFF	Valv.inv.1 OFF
Valv.inv.2 OFF	Rev.valve 2 OFF	Valv.inv.2 OFF

↓ die Maske zeigt den Zustand des Hauptlüfters an.

Vent.princ. OFF Ic	Main fan OFF Ic	Vent.princ. OFF Ic
--------------------	-----------------	--------------------

↓ die Maske zeigt die Zustände der elektrischen Heizung an, falls vorhanden.

Resistenza 1 OFF Id	Heater 1 OFF Id	Resistenc. 1 OFF Id
Resistenza 2 OFF	Heater 2 OFF	Resistenc. 2 OFF

↓ die Maske zeigt die Öffnungsanteile der Außenluftklappe und des Heißwasserventils an, falls vorhanden.

Serr.esterna 000% Ie	Ext.damper 000% Ie	Comp.esterna 000% Ie
Valvola caldo 000%	Heat Valve 000%	Válvula calor 000%

↓ Die Maske zeigt den Prozentsatz der Öffnungen des Umluftdämpfers an, sofern dieser vorhanden ist.

Ie2	Ie2	Ie2
Serr.ricircolo 000%	Recirc.damper 000%	Comp.recircu. 000%

↓ die Maske zeigt den Betriebs-Prozentsatz der externen (außen) Lüfter der Kreisläufe 1 und 2 an.

Vent.cond.1 000% If	Cond.fan1 000% If	Vent.cond.1 000% If
Vent.cond.2 000%	Cond.fan2 000%	Vent.cond.2 000%

↓ die Maske zeigt den Betriebs-Prozentsatz der Zuluft- und Rückluftgebläse an (falls vorhanden).

Vent.Plug-fan IT	Plug-fan IT	Vent.Plug-fan IT
Segnale	Signal	Señal
Mandata 000%	Delivery 000%	Impuls. 000%
Ripresa 000%	Return 000%	Retorno 000%

↓ die Maske zeigt die Luftdrücke an, die vom Luftdruckumformer des Zu- und Abluftstroms gelesen werden; es ist zu beachten, dass dieser Druck an der Gebläsedüse gemessen wird und in keiner Weise mit dem verfügbaren statischen Druck in Zusammenhang steht.

Vent.Plug-fan Iu	Plug-fan Iu	Vent.Plug-fan Iu
Segnale sonda press.	Signal pres.probe	Señal sondas press.
Mandata 00000Pa	Delivery 00000Pa	Impuls. 00000Pa
Ripresa 00000Pa	Return 00000Pa	Retorno 00000Pa

↓ die Masken zeigen die Verdampfungstemperatur, den berechneten Sollwert für das Abtauen und den Countdown für den Beginn der Abtauphase der Kreisläufe 1 und 2 an.

Sbrinamento Iv1	Defrost Iv1	Descongelation Iv1
T.evap.: -xx.x°C	Evap.T.: -xx.x°C	T.evap.: -xx.x°C
Set sbrin.: -xx.x°C	Defr.set.: -xx.x°C	Set desc.: -xx.x°C
Countdown: xxx s	Countdown: xxx s	Countdown: xxx s

Sbrinamento Iv2	Defrost Iv2	Descongelation Iv2
T.evap.: -xx.x°C	Evap.T.: -xx.x°C	T.evap.: -xx.x°C
Set sbrin.: -xx.x°C	Defr.set.: -xx.x°C	Set desc.: -xx.x°C
Countdown: xxx s	Countdown: xxx s	Countdown: xxx s

↓ die Maske zeigt den NO11-Hilfsausgangszustand und den Zustand der Elektroheizung der Kondensatwanne an.

Iz	Iz	Iz
Uscita aus.NO11: OFF	Aux.output NO11: OFF	Salida aux.NO11: OFF
Res.vasca cond.: OFF	Cond.tray heater:OFF	Res. tina cond.: OFF

## 2.9 Änderung der Sprache und der Anzeige der Geräte- und Softwaredaten

↓ → „Wartungs“-Menü → „Eingabe“

Von dieser Maske aus kann die Steuerungssprache geändert werden, indem aus den verfügbaren Sprachen ausgewählt wird. Das Drücken der Taste „Eingabe“ ändert die Sprache.

Ax	Ax	Ax
Lingua corrente	Current language:	Idioma actual
ITALIANO	ENGLISH	ESPAÑOL
premere tasto	press ENTER to	pulsar tecla
ENTER per cambiare	change language	ENTER para cambiar

↓ die Maske zeigt die folgenden Gerätedaten an: Seriennummer, Datum der Fabrikprüfung und Identifikationscode des Werksprüfers.

Ay	Ay	Ay
Dati unità	Unit data	Datos unidad
Matricola: 12345678	Serial n.: 12345678	N.de serie: 12345678
Data coll.: 01/01/18	Test data: 01/01/18	Data ens.: 01/01/18
Collaudatore: 0653	Tester: 0653	Ensayador: 0653

↓ die Maske zeigt den Softwarecode, die Version und das Herausgabedatum sowie das Gerätemodell an.

A0	A0	A0
Roof Top	Roof Top	Roof Top
Codice:FLBB0mRT0E	Code:FLBB0mRT0E	Código:FLBB0mRT0E
Ver.:3.0 01/03/18	Ver.:3.0 01/03/18	Ver.:3.0 01/03/18
ABCDEF1234567	ABCDEF1234567	ABCDEF1234567

↓ die Maske zeigt das BIOS, die Boot-Versionen und das Herausgabe-Datum der Steuerplatine an.

A1	A1	A1
Bios: 6.44 08/12/17	Bios: 6.44 08/12/17	Bios: 6.44 08/12/17
Boot: 5.02 30/03/13	Boot: 5.02 30/03/13	Boot: 5.02 30/03/13

↓ die Maske zeigt das Steuerplattenmodell und deren Typ an.

A2	A2	A2
Hardware	Installed	Hardware
installato	pCO board	instalado
Scheda :pCO5+	Board :pCO5+	Tarjeta:pCO5+
Tipo :LARGE	Type :LARGE	Tipo :LARGE

↓ die Maske zeigt die Betriebsstunden des Geräts an.

A3	A3	A3
Ore funzionamento	Working hours	Horas func.
Unità 000000h	Unit 000000h	Unid. 000000h

↓ die Maske zeigt die Betriebsstunden der Verdichter 1 und 2 an.

A4	A4	A4
Ore funzionamento	Working hours	Horas func.
Comp.1 000000h	Compressor 1 000000h	Comp.1 000000h
Comp.2 000000h	Compressor 2 000000h	Comp.2 000000h

↓ die Maske zeigt die Betriebsstunden der Verdichter 3 und 4 an.

Ore funzionamento A5	Working hours A5	Horas func. A5
Comp. 3 000000h	Compressor 3 000000h	Comp. 3 000000h
Comp. 4 000000h	Compressor 4 000000h	Comp. 4 000000h

## 2.10 Alarmer

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, leuchtet die rote „Alarm“-Taste und der digitale Alarmausgang wird aktiviert.

Durch Drücken der „Alarm“-Taste wird der letzte Alarm angezeigt; die anderen aktiven Alarmer können mit den Pfeiltasten gescrollt werden.

Dies ist ein Beispiel für eine Alarmmaske:

AL70  Sonda B9 guasta o disconnessa	AL70  B9 probe broken or disconnected	AL70  Sonda B9 averia o desconect.
---	---	--

Jeder Alarm wird durch einen Code „ALxx“ gekennzeichnet und die Alarmursache wird in der Maske beschrieben. Um einen aktiven Alarm zurückzusetzen, die „Alarm“-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten; wenn der Alarm erfolgreich zurückgesetzt wurde, verschwindet die Alarmmaske und die rote „Alarm“-Taste geht aus, wenn keine anderen Alarmer aktiv sind. Ein Alarm kann nur zurückgesetzt werden, wenn die Bedingung, die den Alarm ausgelöst hat, nicht mehr vorhanden ist.



Das manuelle Zurücksetzen eines Alarms darf erst nach Überprüfung der Alarmursache und nach der Lösung des Problems, das den Alarm ausgelöst hat, durchgeführt werden.

Das unsachgemäße Zurücksetzen eines Alarms kann zu schweren Schäden am Gerät oder an seinen Komponenten führen.

Im Menü der Alarmverzeichnisse werden die letzten 150 Alarmer gespeichert. Wenn der Speicher voll ist und ein weiterer Alarm ausgelöst wird, dann wird der älteste Alarm überschrieben.

Im Folgenden wird die vollständige Alarmliste mit den wichtigsten möglichen Ursachen, einigen Hinweisen zur Fehlerbehebung, dem Rücksetz-Modus, der Handlung am Gerät und an seinen Komponenten aufgeführt.

Der Alarm-Rücksetz-Modus wird in der Spalte "RESET" eingetragen:

- A = automatisch: Wenn der Alarmzustand verschwindet, wird der Alarm automatisch zurückgesetzt;
- AC = automatisch gesteuert: der Alarm wird automatisch für eine begrenzte Anzahl von Versuchen in einem bestimmten Zeitraum zurückgesetzt, danach geht das Zurücksetzen in den manuellen Modus über;
- M = manuelles Zurücksetzen vom Display oder vom Supervisor aus: Der Alarm muss wie oben beschrieben manuell über die Anzeige oder über die Supervisor-Rücksetz-Variable zurückgesetzt werden; für jeden Alarm mit manueller Rücksetzung werden der Rücksetztag und die Rücksetzzeit im Alarmverzeichnis gespeichert.

In der Spalte „OFF UNIT“ wird eingetragen, ob der Alarm das gesamte Gerät stoppt oder nicht:

- Ja = der Alarm stoppt das Gerät;
- Nein = der Alarm stoppt nicht das gesamte Geräts, sondern nur die betroffenen Vorrichtungen

CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL01	Überlastverdichter 1	Eingriff des thermischen Schutzverdichters 1	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Verdichter 1
			Überprüfung von Verkabelung, Klemmen und Leistungsschalter des Motors.			
			Überprüfung der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung der Verdichter-Austritts-Temperatur.			
AL02	Überlastverdichter 2	Eingriff des thermischen Schutzverdichters 2	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Verdichter 2
			Überprüfung von Verkabelung, Klemmen und Leistungsschalter des Motors.			
			Überprüfung der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung der Verdichter-Austritts-Temperatur.			

CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL03	Hochdruck Kreislauf 1	Hochdruckalarm von Kreislauf 1 (Hochdruckschalter)	Überprüfung Verflüssigungsdruck.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 1
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge.			
			Überprüfung des Betriebs von Verflüssigungslüfter/n			
			Überprüfung des Vorhandenseins von warmer Luft, die in der Verflüssigungseinheit zirkuliert.			
			Überprüfung der Sauberkeit der Verflüssigungsschlange und eventuelle Reinigung.			
			Den Hochdruckschalter zurücksetzen, bevor der Alarm in der Steuereinheit zurückgesetzt wird.			
Überprüfung der korrekten Eingriffseinstellung für den Hochdruckschalter.						
AL04	Hochdruck Kreislauf 2	Hochdruckalarm von Kreislauf 2 (Hochdruckschalter)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 2
			Überprüfung Verflüssigungsdruck.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge.			
			Überprüfung des Betriebs von Verflüssigungslüfter/n			
			Überprüfung des Vorhandenseins von warmer Luft, die in der Verflüssigungseinheit zirkuliert.			
			Überprüfung der Sauberkeit der Verflüssigungsschlange und eventuelle Reinigung.			
Den Hochdruckschalter zurücksetzen, bevor der Alarm in der Steuereinheit zurückgesetzt wird.						
Überprüfung der korrekten Eingriffseinstellung für den Hochdruckschalter.						
AL05	Frostschutzalarm	Digitale Eingabe 1 offen	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A (2)	Nein	Verdichter (nur Kühlmodus)
AL06	Hochtemperaturschwelle überschritten	Innentemperatur überschreitet den eingestellten Höchstwert	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A	Nein	Keins
AL07	Niedrigtemperaturschwelle überschritten	Innentemperatur unterschreitet den eingestellten Mindestwert	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A (2)	Nein	Keins
AL08	Niederdruck Kreislauf 1 im Sommer	Niederdruckalarm Kreislauf 1 vom Niederdruckschalter (Kühlmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 1
			Überprüfung Verdampfungsdruck.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge			
			Überprüfung Verdampfungslüfter.			
Überprüfung des korrekten Eingriffs des Niederdruckschalters.						
AL09	Niederdruck Kreislauf 2 im Sommer	Niederdruckalarm Kreislauf 2 vom Niederdruckschalter (Kühlmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 2
			Überprüfung Verdampfungsdruck.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge			
			Überprüfung Verdampfungslüfter.			
Überprüfung des korrekten Eingriffs des Niederdruckschalters.						
AL10	Niederdruck Kreislauf 1 im Winter	Niederdruckalarm Kreislauf 1 vom Niederdruckschalter (Heizmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 1
			Überprüfung Verdampfungsdruck.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge			
			Überprüfung Verdampfungslüfter.			
Überprüfung des korrekten Eingriffs des Niederdruckschalters.						
AL11	Niederdruck Kreislauf 2 im Winter	Niederdruckalarm Kreislauf 2 vom Niederdruckschalter (Heizmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Verdichter Kreislauf 2
			Überprüfung Verdampfungsdruck.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge			
			Überprüfung Verdampfungslüfter.			
Überprüfung des korrekten Eingriffs des Niederdruckschalters.						
AL12	Verdichter 1 Wartung	Die Betriebsstundenschwelle von Verdichter 1 wurde überschritten.	Überprüfung der Betriebsbedingungen des Verdichters.	M (1)	Nein	Keins
AL13	Verdichter 2 Wartung	Die Betriebsstundenschwelle von Verdichter 2 wurde überschritten.	Überprüfung der Betriebsbedingungen des Verdichters.	M (1)	Nein	Keins

CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL14	Wartung Einheit	Die Betriebsstundenschwelle des Geräts wurde überschritten.	Gerätekontrolle. Die ordentlichen Wartungstätigkeiten durchführen.	M (1)	Nein	Keins
AL15	Hauptlüfterüberlastung/ im Blockadezustand	Wärmeschutzlüfter	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Ja	Alle
			Überprüfung von Verkabelung, Klemmen und adsorbierter Leistung des Lüftermotors.			
			Überprüfung des thermischen Überlastungsschalters.			
AL16	Filter verschmutzt	Der vom Differenzdruckschalter gemessene Druckabfall am Filter ist höher als der eingestellte Wert	Die Luftfilter reinigen oder austauschen.	M	Nein	Keins
			Kalibrierung des Differenzdruckschalters für verstopfte Filter.	M		
AL17	Nicht verwendet	-	-	-	-	-
AL18	Durchflussschalter-Alarm	Der Differenzluftdruckschalter stellt einen Druck fest (Luftstrom), der unter dem Sollwert liegt	Überprüfung der Betriebsbedingungen (Luftfluss und Druck).	M	Ja	Alle
			Überprüfung der Betriebsbedingungen der Ventilationslüfter.			
			Überprüfung des Luftverteilungssystems.			
			Überprüfung des korrekten Eingriffs des Luftflussschalters.			
AL19	Uhr defekt oder nicht vorhanden	Die Uhrenplatine ist defekt	Die Steuereinheit neu starten; wenn der Alarm weiterhin besteht, die Hauptplatine austauschen.	M	Nein	Keine, die stündliche Programmierung funktioniert nicht
AL20	Sommer-Sollwert < Winter-Sollwert	Der Sommer-Sollwert ist niedriger als der Winter-Sollwert oder der Winter-Sollwert ist höher als der Sommer-Sollwert und die automatische Umschaltung ist aktiviert	Überprüfung des korrekten Temperatursollwerts (Kühl- und Heizmodi).	A	Ja	Alle
AL21	B1-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B1 (Zuluft-Differenzdrucksonde) überschreitet den Betriebsbereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
AL22	B2-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B2 (Rückluftstrom-Differenzdrucksonde) überschreitet den Betriebsbereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
AL23	B6-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B6 (Verflüssigungsdruck-Kreislauf 2) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			

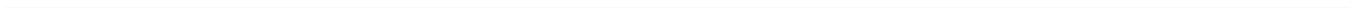
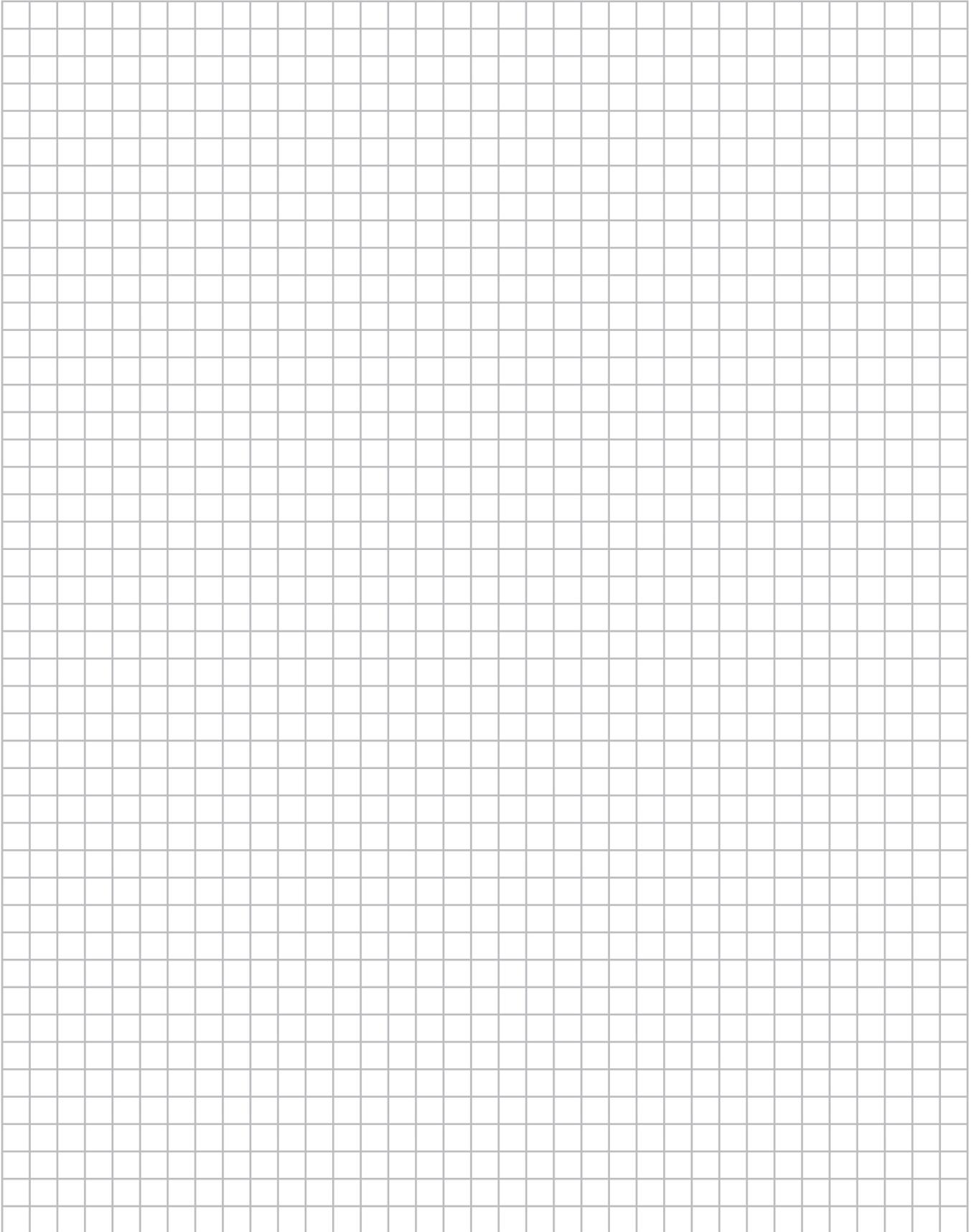
CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL24	B7-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B7 (Innenraum-Luftfeuchtigkeit) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			
AL25	B4-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B4 (Zuluft-Temperatur) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			
AL26	B3-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B3 (Verflüssigungsdruck-Kreislauf 1) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			
AL27	B8-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B8 (Außenlufttemperatur) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			
AL28	B5-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B5 (Rücklufttemperatur) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			
AL29	Heizgerät 1 überlastet	Der Leistungsschalter der Heizgruppe 1 wird ausgelöst	Überprüfung der Betriebsbedingungen (Luftfluss und Temperatur).	M	Nein	Heizgruppe 1
			Überprüfung der Verkabelung und der Anschlüsse der Heizgeräte und der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung des Theroschalters.			
AL30	Heizgerät 2 überlastet	Der Leistungsschalter der Heizgruppe 2 wird ausgelöst	Überprüfung der Betriebsbedingungen (Luftfluss und Temperatur).	M	Nein	Heizgruppe 2
			Überprüfung der Verkabelung und der Anschlüsse der Heizgeräte und der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung des Theroschalters.			
AL31	Allgemeiner ernsthafter Alarm durch DIN. System aus	Der Digitaleingang für ernsthaften Alarm (DIN) ist geöffnet	Überprüfung der externen Steuerung.	M	Ja	Alle
AL32	Der allgemeine Alarm durch das digitale Eingabesystem ist noch aktiv	Der Digitaleingang für allgemeinen Alarm ist geöffnet	Überprüfung der externen Steuerung.	M	Nein	Keins

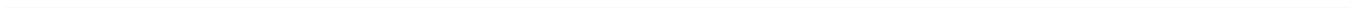
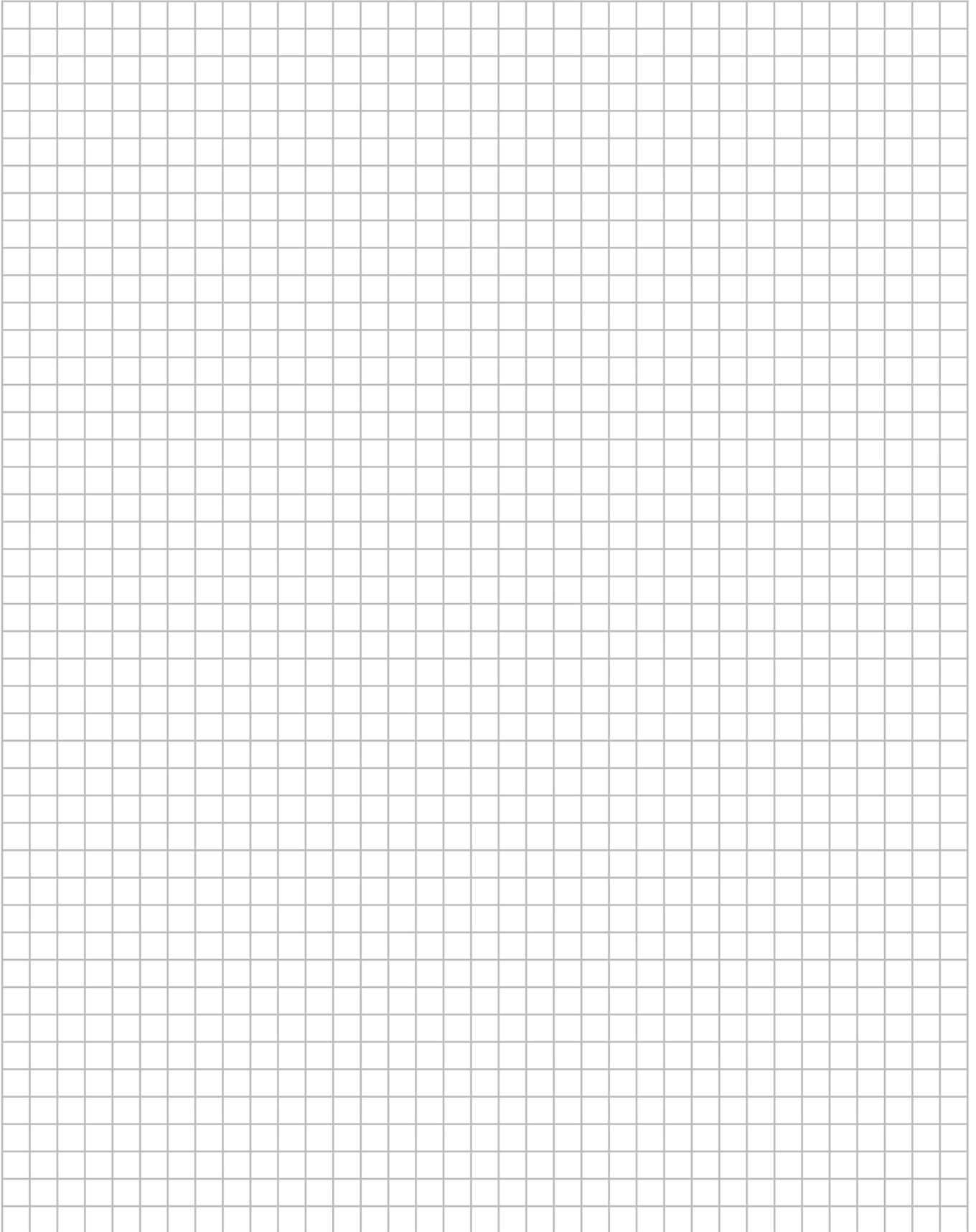
CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL33	Verdichter 3 überlastet	Eingriff des thermischen Schutzverdichters 3	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Verdichter 3
			Überprüfung von Verkabelung, Klemmen und Leistungsschalter des Motors.			
			Überprüfung der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung der Verdichter-Austritts-Temperatur.			
AL34	Verdichter 4 überlastet	Eingriff des thermischen Schutzverdichters 4	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Verdichter 4
			Überprüfung von Verkabelung, Klemmen und Leistungsschalter des Motors.			
			Überprüfung der adsorbierten Leistung.			
			Überprüfung der Verdichter-Austritts-Temperatur.			
AL35	Verdichter 3 Wartung	Die Betriebsstundenschwelle von Verdichter 3 wurde überschritten.	Überprüfung der Betriebsbedingungen des Verdichters.	M (1)	Nein	Keins
AL36	Verdichter 4 Wartung	Die Betriebsstundenschwelle von Verdichter 4 wurde überschritten.	Überprüfung der Betriebsbedingungen des Verdichters.	M (1)	Nein	Keins
AL37-65	Nicht verwendet	-	-	-	-	-
AL66	WARNUNG Kreislauf 1 im Schutzmodus	Verdichtungs-Druckkreislauf 1 ist höher als der Schutzwert (Kühlmodus) Verdampfungs-Druckkreislauf 1 ist niedriger als der Schutzwert (Heizmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A (2)	Nein	Ein Verdichter von Kreislauf 1
			Überprüfung Verflüssigungsdruck.			
			Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule.			
			Überprüfung des Luftflusses der Verdichtungsspule.			
AL67	WARNUNG Kreislauf 2 im Schutzmodus	Verdichtungs-Druckkreislauf 2 ist höher als der Schutzwert (Kühlmodus) Verdampfungs-Druckkreislauf 2 ist niedriger als der Schutzwert (Heizmodus)	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A (2)	Nein	Ein Verdichter von Kreislauf 2
			Überprüfung Verflüssigungsdruck.			
			Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule.			
			Überprüfung des Luftflusses der Verdichtungsspule.			
AL68	Differentialsonde Zuluft	Der von der Zuluft-Differenzdruck-Sonde für die Rückluft gemessene Wert liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.	Überprüfung des Luftstroms.	A (2)	Nein	Keins
			Überprüfung des Luftverteilungssystems.			
			Überprüfung des Differenzdruckschalters und dessen Anschlusschläuchen.			
			Überprüfung des Luftstroms.			
AL69	Differentialsonde Rückluft	Der von der Rückluftdifferenzdrucksonde für die Rückluft gemessene Wert liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.	Überprüfung des Luftstroms.	A (2)	Nein	Keins
			Überprüfung des Luftverteilungssystems.			
			Überprüfung des Differenzdruckschalters und dessen Anschlusschläuchen.			
			Überprüfung des Luftstroms.			
AL70	B9-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B9 (Innenraumluft CO2 oder VOC) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
AL71	B10-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B10 (relative Luftfeuchtigkeit Außenluft) überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
			Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich.			
			Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben.			
			Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde.			
			Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.			

CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL72	Platine 2 LAN nicht angeschlossen	Unterbrochene Kommunikation zwischen Haupt- und Erweiterungsplatinen	Überprüfung der korrekten Stromversorgung der Erweiterungsplatine. Überprüfung der Verbindung zwischen Haupt- und Erweiterungsplatinen. Kommunikationseinstellung.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Erweiterungsplatine verbunden sind
AL73	B1-Slave-Sonde defekt oder nicht angeschlossen	Der Messwert der Sonde B1 der Erweiterungsplatine überschreitet den Bereich	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung der Steuereinheit auf den korrekten Sondenmessbereich. Überprüfung der korrekten Messung der Sonde und eventueller Austausch derselben. Überprüfung der Verdrahtung und der Klemmen der Sonde. Überprüfung der korrekten Funktion der Analogeingabe der Hauptplatine.	M	Nein	Alle Komponenten und Funktionen, die direkt mit der Sonde verbunden sind
AL74	„Kreislauf 1 Hochdruck von Druckumformer in Kühlung Versuche: x/y“	Hochdruckalarm des Kühlkreislaufs 1 im Kühlmodus (Sommer) vom Druckumformer. Der Versuch „x“ der maximalen Anzahl „y“ an Versuchen wird angezeigt; wenn die maximale Anzahl an Versuchen erreicht ist, geht das Zurücksetzen in den manuellen Modus über.	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung Verflüssigungsdruck. Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule. Überprüfung des Luftflusses der Verdichtungsspule. Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge. Überprüfung Drucksonde.	AC	Nein	Alle Verdichter von Kreislauf 1
AL75	„Kreislauf 2 Hochdruck von Druckumformer in Kühlung Versuche: x/y“	Hochdruckalarm des Kühlkreislaufs 2 im Kühlmodus (Sommer) vom Druckumformer. Der Versuch „x“ der maximalen Anzahl „y“ an Versuchen wird angezeigt; wenn die maximale Anzahl an Versuchen erreicht ist, geht das Zurücksetzen in den manuellen Modus über.	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung Verflüssigungsdruck. Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule. Überprüfung des Luftflusses der Verdichtungsspule. Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge. Überprüfung Drucksonde.	AC	Nein	Alle Verdichter von Kreislauf 2
AL76	Kreislauf 1 Niederdruck von Druckumformer in Heizung Versuch: x/y	Niederdruckalarm des Kühlkreislaufs 1 im Heizmodus (Winter) vom Druckumformer. Der Versuch „x“ der maximalen Anzahl „y“ an Versuchen wird angezeigt; wenn die maximale Anzahl an Versuchen erreicht ist, geht das Zurücksetzen in den manuellen Modus über.	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung Verdampfungsdruck. Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule. Überprüfung des Luftflusses der Verdampfungsspule. Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge. Überprüfung Drucksonde.	AC	Nein	Alle Verdichter von Kreislauf 1
AL77	Kreislauf 2 Niederdruck von Druckumformer in Heizung Versuch: x/y	Niederdruckalarm des Kühlkreislaufs 2 im Heizmodus (Winter) vom Druckumformer. Der Versuch „x“ der maximalen Anzahl „y“ an Versuchen wird angezeigt; wenn die maximale Anzahl an Versuchen erreicht ist, geht das Zurücksetzen in den manuellen Modus über.	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung Verdampfungsdruck. Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule. Überprüfung des Luftflusses der Verdampfungsspule. Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge. Überprüfung Drucksonde.	AC	Nein	Alle Verdichter von Kreislauf 2
AL78	WARNUNG Kreislauf 1 im Niederdruckschutz	Der Verdampfungsdruck des Kreislaufs 1 im Heizmodus (Winterbetrieb) ist niedriger als der Wert für den Unterdruckschutz	Überprüfung der Betriebsbedingungen. Überprüfung Verdampfungsdruck. Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule. Überprüfung des Luftflusses der Verdampfungsspule. Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge	A (2)	Nein	Ein Verdichter von Kreislauf 1

CODE	BESCHREIBUNG	HAUPTURSACHEN	ÜBERPRÜFUNG UND FEHLERBEHEBUNG	RESET	GERÄT AUS	AUSGESCHALTETE GERÄTE
AL79	WARNUNG Kreislauf 2 im Niederdruckschutz	Der Verdampfungsdruck des Kreislaufs 2 im Heizmodus (Winterbetrieb) ist niedriger als der Wert für den Unterdruckschutz	Überprüfung der Betriebsbedingungen.	A (2)	Nein	Ein Verdichter von Kreislauf 2
			Überprüfung Verdampfungsdruck.			
			Überprüfung der Verdichtungslüfter und der Spule.			
			Überprüfung des Luftflusses der Verdampfungsspule.			
			Überprüfung Kühlfülligkeitsmenge			

- (1) Wartungsalarme müssen von den Masken Ac-Ad-Ae des Wartungsmenüs zurückgesetzt werden und können nicht durch Drücken der Alarmtaste zurückgesetzt werden
- (2) Der Alarm wird automatisch zurückgesetzt, aber um die Alarmanzeige zu löschen, muss die Alarmtaste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt werden.





**DAIKIN EUROPE N.V.**

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P522681-1B 2019.05

CM\_DKN\_0001\_Rooftop\_DE\_06-05-2019\_rev02

Copyright 2019 Daikin